



FLSH
SCHLOSS GAIBACH

FRANKEN-LANDSCHULHEIM
SCHLOSS GAIBACH

INTERNAT



FLSH
SCHLOSS GAIBACH

**Zeitgemäße
Pädagogik in
historischen
Mauern – hier
begleiten wir
junge Menschen
auf ihrem Weg
zu eigenverant-
wortlichen, tole-
ranten und um-
weltbewussten
Persönlichkeiten.**



HERZLICH WILLKOMMEN



DAS INTERNAT

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Internat.

Das Franken-Landschulheim Schloss Gaibach hat eine lange Tradition, es besteht seit 1949 – und »unser« Schloss wurde bereits im Jahre 1590 erbaut.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen kurzen Überblick über unser Haus. Für alle Ihre Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne persönlich zur Verfügung.

Daten und Fakten

Internatsplätze	145
Tagesheimschülerinnen und -schüler	ca. 110
Externe Schülerinnen und Schüler Gymnasium und Realschule Gaibach	ca. 600
Erzieherinnen und Erzieher	19
Weiteres: Gymnasium und Realschule direkt auf dem Gelände; Sporthallen; Sportplätze	

UNSER PÄDAGOGISCHER LEITSATZ:

ERZIEHUNG ZU

- **VERANTWORTUNG**
- **TOLERANZ**
- **WELTOFFENHEIT**

Das Internatsleben wird geprägt durch einen klar strukturierten Tagesablauf – mit dem klaren Ziel der schulischen Leistungsstabilisierung und -verbesserung. Die Unterbringung erfolgt in Ein- bis Vierbett-Zimmern. In höheren Jahrgangsstufen wohnen die Schülerinnen und Schüler vorrangig in Ein- bzw. Zweibettzimmern.

Die Studierzeit findet zwischen 14:35 und 16:00 Uhr in einem Klassenzimmer statt. Unter erzieherischer Aufsicht werden die Hausaufgaben in kleinen Gruppen angefertigt. Hier stehen zur fachlichen Unterstützung zusätzlich Lehrkräfte zur Verfügung. Bei Bedarf arbeiten die Schülerinnen und Schüler nachmittags von 13:50 bis 14:20 Uhr (Silentium) im Zimmer an der Leistungsverbesserung in ihren schwachen Fächern, wofür sie beim Lehrercoach individuelles Übungsmaterial erhalten. Falls erforderlich werden in der Zeit von 16:30 bis 17:55 Uhr oder in der Abendstudierzeit von 18:30 bis 19:00 Uhr die Hausaufgaben vervollständigt und es gibt die Möglichkeit, sich auf Schulaufgaben vorzubereiten.

Wir begleiten selbstverständlich Ihr familiäres Medien-nutzungskonzept.

AKTIVE UND INSPIRIERENDE FREIZEIT

UNSERE PRIORITÄTEN IN DER FREIZEITGESTALTUNG:

Musisch

Instrumentalunterricht (Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Bass), Schülerblasorchester, Band, Chor

Sportlich

Fußball, Tischtennis, Badminton, Reiten, (Beach-)Volleyball, Schwimmen, Tanz, Lasergewehrschießen, Mannschaftswettkämpfe, Schach, Laufgruppe, Fitness-AG, Schlittschuhlaufen, Basketball, Handball, Taekwando, Disc-Golf

Kulturell

Theater- und Konzertfahrten, Konzerte im Konstitutionssaal des Schlosses, Schultheater, Gesprächsrunden



Soziales

Ausbildung in der Jugendfeuerwehr (auch Leistungsprüfungen), Sanitätsdienst, Streitschlichter, Tutorendienst, Umwelt-AG

Handwerkliches

Kochen, Modellbau, Töpfern, Holzwerkstatt, Lederarbeiten, kreatives Gestalten, Weiher-AG, Minigärtnern

Arbeitsgemeinschaften

Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene, English Conversation, Licht- und Tontechnik, Kunstwerkstatt, Robotik, Tastaturschreiben, SMV-Management, Foto- und Videotechnik



DER TAG – KLAR STRUKTURIERT

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
7:00	Wecken		
ab 7:15	Frühstück im Speisesaal Anwesenheits-Check ab 7:30 Uhr		
7:50 – 8:00	Anwesenheit im Zimmer: Aufräumen etc.		
8:10 – 10:25	Schulstunden 1 2 3		
10:25 – 10:45	Pause		
10:45 – 13:00	Schulstunden 4 5 6		
13:00	Anwesenheitspflicht auf dem Stockwerk		
ab 13:00	Mittagessen im Speisesaal Anwesenheits-Check ab 13:15 Uhr		
13:40 – 13:50	anschließend Anwesenheit auf dem Stockwerk/ Ausflug Freizeitsport Sichtung der Freizeitoptionen		
13:50 – 14:20	Freizeit Neigungsgruppen Nachmittagsunterricht Schulstunde 7 (bis 14:35 Uhr) Silentium im Zimmer oder Coaching durch Lehrkräfte (nach Absprache)		
14:20 – 14:35	Vorbereitungsphase		
14:35 – 16:00	Studierzeit in einem Klassenzimmer (unter Aufsicht eines Erziehers – bei Bedarf stehen zusätzlich Lehrkräfte zur Verfügung), Nachmittagsunterricht oder Schulstunden 8 9		
16:00 – 16:05	Abstellen der Büchertasche im Zimmer		
16:05 – 16:30	Vesper im Speisesaal (Teilnahme freiwillig) Freizeit oder Nachmittagsunterricht Schulstunde 10 (bis 16:45 Uhr)		
16:30 – 16:45	Freizeit		
16:45 – 17:45	Neigungsgruppen oder Nachstudierzeit in der Schule		
ab 17:45 – 18:15	Abendessen im Speisesaal Anwesenheits-Check ab 18:00 Uhr		
18:15 – 18:30	Anwesenheit auf dem Stockwerk		
18:30 – 19:30	Freizeit Neigungsgruppen Eventuell: Abendstudierzeit Schulaufgabenvorbereitung im Zimmer		
18:30 bis Bettgang	Freizeit		

	bis Klasse 6	ab Klasse 7	ab Klasse 8
Bettgang	20:15 Uhr	20:30 Uhr	20:45 Uhr
Lichtschluss	20:45 Uhr	21:00 Uhr	21:15 Uhr
Taschengeld	5 Euro	6 Euro	6 Euro

Heimfahrten sind an jedem Wochenende möglich und zwei Mal monatlich verpflichtend.

DAS GYMNASIUM

Das öffentliche Gymnasium des Franken-Landschulheims Schloss Gaibach gliedert sich in folgende Zweige:

SG

Sprachliches Gymnasium

Die Sprachenfolge:

Ab Jahrgangsstufe 5

Englisch oder **Latein**

Ab Jahrgangsstufe 6

Latein oder **Englisch**

Ab Jahrgangsstufe 8

Französisch

Ab Jahrgangsstufe 11

Möglichkeit, **Spanisch** als spätbeginnende Fremdsprache statt der 1. und 2. Fremdsprache zu wählen.

WWG

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

Die Sprachenfolge:

Ab Jahrgangsstufe 5

Englisch oder **Latein**

Ab Jahrgangsstufe 6

Latein bzw. **Französisch**
bzw. **Englisch**

Ab Jahrgangsstufe 11

Möglichkeit, **Spanisch** als spätbeginnende Fremdsprache statt der 1. und 2. Fremdsprache zu wählen.

Wirtschaftswissenschaftliche Fächer:

Ab Jahrgangsstufe 8

Verstärkter Unterricht in **Wirtschaft** und **Recht**, zusätzlich **Wirtschaftsinformatik**

Das Gymnasium führt in neun Schuljahren zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**.

DIE REALSCHULE

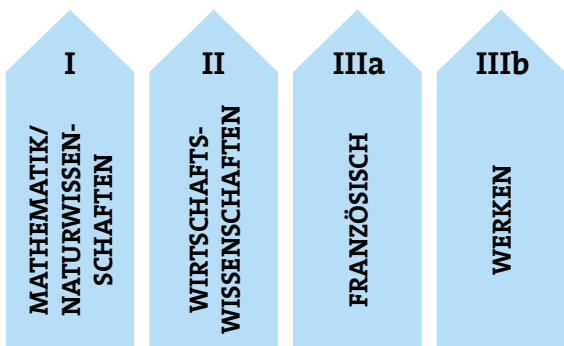
- ✓ baut auf der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf
- ✓ ist eine eigenständige Schulart (von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe)
- ✓ vermittelt eine zeitgemäße berufsfeld- und studienbezogene Bildung
- ✓ endet mit der bestandenen Abschlussprüfung in der 10. Klasse

Unsere öffentliche Realschule bietet

- ✓ Schulgeld- und Lehrmittelfreiheit
- ✓ bilingualen Geographie- bzw. Geschichtsunterricht (ab der 7. Jahrgangsstufe auf freiwilliger Basis)
- ✓ die Möglichkeit der freiwilligen Abschlussprüfung im Fach IT
- ✓ vier Ausbildungsrichtungen ab der 7. Jahrgangsstufe

Unsere unterschiedlichen Bildungsschwerpunkte

REALSCHULABSCHLUSS 10. KLASSE



5. / 6. KLASSE

Bei guten Leistungen ist ein Fortführung an unserem öffentlichen Gymnasium in Klasse 11 in der Profilklassen bis zum allgemeinen Abitur möglich.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN



Der Anmeldetermin für die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums und der Realschule ist in der Regel im Mai jeden Jahres. Die Schulordnungen verlangen grundsätzlich eine entsprechende Eignung im Übertrittszeugnis der Grundschule oder alternativ die erfolgreiche Teilnahme an einem 3-tägigen Probeunterricht.

Beim Eintritt in höhere Jahrgangsstufen ist das letzte Zeugnis einer staatlichen oder staatlich anerkannten Schule (Realschule bzw. Gymnasium) vorzulegen. Beim Übertritt von einer nicht anerkannten Privatschule muss eine Aufnahmeprüfung abgelegt werden.

Grund- und Mittelschülerinnen und -schüler besuchen die Verbandsschule im 3 Kilometer entfernten Volkach.

Es empfiehlt sich, den Aufnahmeantrag möglichst frühzeitig zu stellen, damit ein Platz sichergestellt werden kann. Die Aufnahme erfolgt in der Regel zu Beginn des Schuljahres; ein Wechsel während des Schuljahres ist jedoch bei Vorliegen wichtiger Gründe möglich.

Sind die schulischen Voraussetzungen erfüllt und durch die Schul- bzw. Internatsleitung überprüft, ist mit der Direktion des Zweckverbandes der Vertrag über die Internatsunterbringung abzuschließen.

INTERNATSKOSTEN

Die Kosten enthalten die Unterbringung, die Verpflegung und die erzieherische Betreuung der Schüler. Der Besuch der öffentlichen Schule ist schulgeldfrei.

Internatskosten

Eine aktuelle Kostenübersicht finden

Sie unter **www.flish.de/kosten**

Oder direkt per QR-Code:



Bei Grund- und Mittelschülerinnen und -schülern gelten die Kostensätze entsprechend.

Weitere Kosten

Gemäß § 5 der Gebührensatzung des Zweckverbandes erhöhen sich die Internatskosten jährlich um 1 %.

Die einmalige Bearbeitungsgebühr für die Aufnahme in das Internat beträgt 50,00 Euro.

Alle Zahlungen erfolgen im Wege des Banklastschriftverfahrens.

Bei Internatsschülerinnen und -schülern wird für anfallende Nebenkosten (z. B. Taschengeld, Schulmaterialien, Lernmittel, Ausflüge, Teilnahme an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Unfallversicherung usw.) von der Direktion des Zweckverbandes eine angemessene monatliche Vorauszahlung (etwa 90,00 Euro) angefordert, über die am Jahresende abgerechnet wird.

Hinweis für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland

Bei Schülerinnen und Schülern mit Familienhauptsitz im Ausland, mit Eltern, deren Hauptwohnsitz sich im Ausland befindet und mit Eltern, die sich (überwiegend) im Ausland aufhalten, gelten spezifische Richtlinien, die Sie bitte unserem Merkblatt »Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland« entnehmen.

ANMELDUNG & KONTAKT

Alle notwendigen Informationen zur Anmeldung am FLSH finden Sie auf unserer Internetseite:

www.flsh.de/internat

Oder direkt per QR-Code:



Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Schulleitung und unseren Sekretärinnen unter **Tel.: 09381 8062-236**



Ralf Behr, M. A.
Internatsleiter
internat@flsh.de



Steffen Schmitt
Stellvertr. Internatsleiter
internat@flsh.de



Janina Seyler, StDin
Schulleiterin
Janina.Seyler@flsh.de



Lars Ziegler
Realschuldirektor
Lars.Ziegler@flsh.de

FLSH Schloss Gaibach

Schönbornstraße 2, 97332 Volkach

Tel.: 09381 8062-236

E-Mail: internat@flsh.de, Web: www.flsh.de

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr.: 07:30 - 17:00 Uhr

Unsere Auszeichnungen:



Träger:



Mitglieder im Zweckverband sind u. a.:



Wir danken für die freundliche Unterstützung:





FLSH
SCHLOSS GAIBACH

„Schule
soll nicht
trennen,
sondern
verbinden,
ergänzen und
vereinen.“

Alle weiteren Infos finden
Sie unter **www.flish.de**

Oder direkt per QR-Code:

